



Eindrücke vom Samstag: Familien-Huckepacklauf (ob.), Sibylle und Christl am Kuchenbuffet (li.), die Grillmeister Anja und Reiner

Spiel- und Sportfest 2022

Nach vier Jahren Pause war es wieder so weit: Wir konnten am Samstag, den 23. Juli, unser Sportfest in der Bezirkssportanlage Süd abhalten. Unsere teilnehmenden Sparten waren Badminton, Faustball, Turnen und Tischtennis sowie Volleyball. Badminton stellte ein Feld für Speedminton für jedermann, am Faustballturnier nahmen sieben Mannschaften teil. Die Turner veranstalteten eine Eltern-Kind-Olympiade und boten viele Spielstationen an.

Eine Tischtennisplatte stand zum Ausprobieren für alle Besucher bereit und Beachvolleyball mit je einem Feld für die Allgemeinheit und einem für unseren Volleyball-Nachwuchs.

Die jüngsten Geschwisterkinder erkannten dort, dass ein Beachvolleyballplatz ein riesengroßer Sandspielplatz sein kann. Alle anderen spielten mal mit und mal gegen die Erwachsenen. Auch die erwachsenen Volleyballer, Eltern der Volleyball-Kids und Faustballer fanden sich zu verschiedenen Matches zusammen.

Um die Organisation der Verpflegung kümmerte sich Hansi. Die Ware und das Equipment zum Grillen lieferte Manu. Die Griller waren Anja und Reiner, für den Kuchenstand waren Sibylle und Christl zuständig. Die Kuchen wurden allesamt von Mitgliedern gebacken und gespendet. Bis auf ein paar Wespenstiche verlief

Termine

Monatsversammlungen

Jeweils Dienstags um 20 Uhr,
13. September, 8. November, Aloisius
(Bezirkssportanlage Süd), Max-Reinhardt-Weg 28

Schafkopf-Turnier in Schliersee

8. und 9. Oktober, Weißwurstessen
am Samstag ab 11 Uhr

Arbeitsdienste in Schliersee

22.-23. Oktober

Weihnachtsfeier Erwachsene

10. Dezember ab 18 Uhr, Pfarrsaal
Uppenbornstraße 1, Ramersdorf

Weihnachtsfeier der Kinder und Jugendlichen

11. Dezember ab 15 Uhr, (Einlass ab
14:15 Uhr), Turnhalle am Innsbrucker
Ring 75

der Tag verletzungsfrei und der harte Kern der Faustballer und vom Badminton hielt noch lange die Stellung im Biergarten vom Aloisius.

Zum Schluss einen herzlichen Dank an alle Helfer/innen, die vor, während und nach dem Sportfest tatkräftig zum Gelingen beigetragen haben. Auch ein großes Dankeschön an den Wirt vom Aloisius, Ahmed, und an den Platzwart Herrn Uslu, die uns bei allem bestens unterstützten.

Von vielen Teilnehmern und Gästen kam auch am Ende der Veranstaltung ein positives Echo, dass es ihnen bei unserem Sportfest sehr gefallen hat.

Eure Vorstände

>> Mehr auf Seite 3 und 6

Internet: www.turnerschaft1905.de

E-Mail: geschaefsstelle@turnerschaft1905.de

Hauptversammlung 2022



Nach drei Jahren konnten wir unsere Hauptversammlung 2022 am 14. März wieder unter normalen Bedingungen zum gewohnten Termin und ohne Masken und Abstandsregel abhalten. Die HV fand wieder in der Sportgaststätte „Aloisius“ Bezirkssportanlage München Süd statt. Nach einer Gedenkminute für unser langjähriges Mitglied Herbert Schmutz, der von 1957 bis 1964 unser 1. Vorstand war und am 28. Februar verstorben ist, begrüßte der 1. Vorstand Karl die anwesenden Mitglieder.

Mit 19 Stimmberechtigten war die Versammlung leider sehr schlecht besucht. Vermutlich müssen sich alle erst wieder daran gewöhnen, dass sich in der Öffentlichkeit mehrere Personen treffen können und sich das auch trauen. Da in diesem Jahr keine

Wahlen auf der Tagesordnung standen, kamen wir sehr zügig voran.

Nach der Vorstellung des Kassenberichts 2021 durch Thomas Kainz, wieder sehr anschaulich mittels Flipchart-Präsentation vorgetragen, folgten die Jahresberichte der Abteilungsleiter. Diese waren ein wenig länger, da der Sportbetrieb etwas an Fahrt aufgenommen hat, jedoch durch die ganzen Corona-Auflagen sehr erschwert wurde. Ein großes Dankeschön an unsere Abteilungsleiter für ihren zusätzlichen Aufwand!

Birgit trug dann den Bericht der Revisoren vor, die dem Thomas keinen einzigen Fehler nachweisen konnten. Anschließend wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Unter Anträge und Verschiedenes gab es noch zwei wichtige Punkte zum

Schluss: Die Erhöhung der Übernachtungsgebühren in Schliersee und das weitere Vorgehen bezüglich des Pachtgrundstücks in Schliersee. Dazu schaut euch bitte auf unserer Vereins-Homepage das Protokoll der Hauptversammlung an. *Euer Vorstand*

Trassi-Ausbildung in Neufahrn

Wir vier, Elin, Eleni, Laila und Marie, nahmen in den Pflingstferien an einer Trassi-Ausbildung (Abkürzung für Trainerassistent) in Neufahrn teil. Wir haben dort sehr viel darüber gelernt, wie man eine Turnstunde plant und optimal für Kinder gestaltet.

Wir wissen jetzt, wie man Hilfestellung bei verschiedenen Geräten und Übungen leistet und freuen uns schon darauf, unser Können und Wissen in den kommenden Turnstunden auszuprobieren. Wir haben zusätzlich einen Aerobic-Yogakurs zur Verfügung gestellt bekommen und hatten sehr viel Spaß miteinander.



Die Ausbildung dauerte drei Tage; von früh bis abends hatten wir ein straffes Programm. Wir konnten sehr viele neue Erfahrungen sammeln und haben Turner aus anderen Vereinen kennengelernt.

Es hat uns sehr gefallen und wir können es nur weiterempfehlen, auch wenn das Programm anstrengend war. Momentan schnuppern wir schon ein wenig ins Leiten des Kinderturnens hinein und sind dienstags in der Turnstunde dabei. Ab September wollen wir mit einer eigenen Gruppe starten. Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns sehr darauf. *Elin, Eleni, Marie und Laila*

Sie haben sich getraut

Der Topf hat seinen Deckel gefunden!



Am 19. Februar haben unser 2. Vorstand, Hansi Gratzner, und seine langjährige Partnerin Anja Schliack standesamtlich geheiratet. Mit Anja fand Hansi die Frau fürs Leben und eine wertvolle Partnerin in der eigenen Schreinerei, die mit ihm durch dick und dünn geht. Auch um unseren Verein machen sich beide schon lange verdient, der Hansi kümmert sich etwa intensiv um unsere Hütte in Schliersee. Wir wünschen den beiden von Herzen alles Gute für ihre Zukunft.

*Sibylle Brouwer
im Namen des gesamten Vorstands*

Alles dabei: Turnen, Sportabzeichen und Familienolympiade



Endlich hat's dann doch stattgefunden und schön wars noch dazu. Alles war hergerichtet, lange geplant, alle freuten sich riesig darauf ... das Spiel- und Sportfest

Wir hatten an alles gedacht - Sportabzeichen, Familienolympiade, Helfer, Versorgung, Erfrischungen und Belohnungen - alles war da ... Da konnte ja eigentlich nix schief gehen.



Doch erst hatte das Turn-Team noch seine eigene Olympiade zu meistern: Romy fiel kurzfristig aus und wir mussten umplanen. Ersatzhelfer wurden gesucht und gefunden, das Programm etwas verkürzt und Aufgaben umverteilt, dann waren wir bereit an den Start zu gehen.

Am Samstag früh sollte es losgehen. Das Wetter meinte es nicht gut mit uns, es stürmte und regnete die halbe Nacht und in der Früh sah es nicht besser aus. Was tun? Die Eltern fragten, die Turner baten, das Team beschloss vor Ort: Wir wagen es!

Alles begann recht zaghaft, nur wenige waren zur Begrüßung da. Hatte wir uns getäuscht? Wo blieben die Kinder mit ihren Familien? Nach und nach wurden es mehr und wir konn-

ten doch noch loslegen. Die Familienolympiade mit sechs sportlichen Aufgaben war ausgelastet, es nahmen insgesamt 27 Paare teil. Bis auf zwei Kinderpaare waren die restlichen mit jeweils einem Kind und einem Elternteil unterwegs und konnten ihr Geschick in guter Zusammenarbeit beweisen. Wieder eine Station geschafft, führte der Weg zügig zum Pavillon, wo der zugehörige Stempel die erfolgreich bewältigte Aufgabe bestätigte. Danach ging's sofort zur nächsten Anforderung. Standweitsprünge,



Bobbycar-Slalom, Postsackweitwurf, Blindlauf, Doppellauf, Eierlauf - jede Aufgabe eine Herausforderung für sich und vor allem der Spaß- und Lachfaktor waren sehr hoch.

Als alle Paare mit dem Programm durch waren gab es eine Teilnehmererhöhung. Zusammen mit dem abgestempelten Laufzettel erhielt jedes Kind als Überraschung etwas zum Spielen und etwas Süßes.

Das Wetter hielt, die Laune war bestens, die Melonen lecker, wir wurden belohnt. Der Boden trocknete im Laufe des Vormittags ab und so konnten auch die Disziplinen für das Sportabzeichen doch noch abgenommen werden. Eifrig gaben die Athleten ihr Bes-



tes, spornten sich kameradschaftlich zur Höchstform an und ihre Familien feuerten jeden Einzelnen mit Eifer an. Schön war's!

Beim Grillmeister und am Kuchenbuffet gab es tolle Leckereien, die zufrieden und mit großem Hunger gemütlich verspeist wurden. Für uns war es am Ende ein sehr gelungener Tag, der uns viel Freude bereitet hat.



Wir danken Romy für die hervorragende Vorarbeit, Sabine für die tatkräftige Unterstützung bei der Sportabzeichenabnahme, Nadine, Kersten und Marie für ihre motivierte Mithilfe, sowie allen Eltern für ihre Kuchen- und Melonenspenden.

Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Jahr!

Karin und Angela



Wie die Hörnlegruppe zum Breitenstein wurde

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Unsere Wanderung Mitte Mai sollte eigentlich zur Hörnlegruppe gehen. Doch lest weiter ...

Ein warmer Samstagmorgen Mitte Mai am Münchner Hauptbahnhof. Mit dem Zug wollten Anne, Marco, Erik und ich ganz gemütlich nach Oberammergau zur Wanderung reisen. Doch dann kam die Lautsprecherdurchsage „Zug fällt aus“, Grund war eine Streckensperrung. Wir entschieden uns, in die Bayrische Regiobahn Richtung Bayrischzell einzusteigen. Nach kurzer Fahrt stand unser neues Ziel fest: Die Wanderung sollte uns auf den Breitenstein im Mangfallgebirge führen. Wir riefen aus dem Zug Samira, Rafael und Thomas an und teilten ihnen unsere neue Route mit. Gemeinsam trafen wir uns dann am Wanderparkplatz in Birkenstein.

Abgesehen von Thomas und mir hatten wir zahlreiche Premierengäste in unserer Gruppe. Neben den erwachsenen Debütanten Anne, Samira, Rafael und Marco ist auch Annes und Marcos fünfjähriger Sohn Erik mit auf die Wanderung gegangen.

Der Weg führte uns zunächst über steile Forstwege bis zum Bachlauf des Kothgrabens. Der Wald wurde fortan zusehends lichter, bis wir schließlich die Kesselalm zur Brotzeitpause erreichten. Nachdem wir uns gestärkt hatten, machten wir einen Abstecher

zur Kesselalm Kapelle, die einen tollen Blick ins Leitzachtal freigab.

Die Stimmung war großartig. Rafael fand einen großen, weit verzweigten Wanderstock, Erik und Papa Marco waren dauernd querfeldein unterwegs und Samira hatte die Pulsuhr im Blick, damit 150 Schläge pro Minute nicht überschritten wurden.

Nun ging es zum Schweinsbergsattel und von dort über alpine Steige bis zur Hubertushütte auf 1542 Metern. Dort angekommen wurde erstmal standesgerecht eingekehrt, bis uns der Weg in knappen 20 Minuten auf den Gipfel des Breitensteins auf 1622 Meter führte. Glücklicherweise und geschafft erreichten wir unser Tagesziel und haben uns zwischen den Felsen einen Rastplatz gesucht. Dann nahmen wir eine feudale Brotzeit mit Eiern, Semmeln, Bier, Käse, Speck, Gummibärchen und Crackern zu uns. Dabei haben wir den Blick ins Oberland, zum Wendelstein und ins Spitzingseegebiet genossen.

Der Abstieg führte uns zunächst über ein Gipfelplateau zum Bockstein und dann über steile Wiesenhänge in Serpentina bis zur Bucheralm, die



leider noch nicht bewirtschaftet war. Zum Endspurt ging es wieder in den Wald und durch matschiges Terrain zurück zum Ausgangspunkt.

Wir freuten uns über die erlebnisreiche und spontane Wanderung mit vielen Wandernovizen. Hoffentlich sehen wir uns bei der kommenden Wanderung am 14. August 2022 auf den Spuren von Wildschütz Jennerwein zum Bodenschneid wieder!

Euer Wanderwart Michael

Scheine für Vereine – zwei Prämien für die Turnerschaft

In Deutschland ist die Anzahl der Sportvereine leider rückläufig, derzeit gibt es noch rund 87.000. Die Supermarktkette Rewe hat erneut die Aktion „Scheine für Vereine“ aufleben lassen, um durch Prämien für Einkäufe Vereine mit Ausstattung und Infrastruktur zu unterstützen.

Unsere Vereinsmitglieder sammeln in diesem Aktionszeitraum 561 Scheine, die unsere erweiterte Vorstandschaft gegen folgende Prämien



einlöste: ein 40-teiliges Set zur Bodenmarkierung und drei Paar Laufstelzen

Die Bodenmarkierungen werden im Kinder-Volleyball benötigt und die Laufstelzen sind im Rahmen des T05 Sportfestes

zum Einsatz gekommen. Somit haben wir auch in diesem Jahr wieder nützliche Prämien einlösen können. Ich bedanke mich recht herzlich bei den fleißigen Bienchen.

Besonders hervorheben möchte ich Karin und Romy, die emsig die Scheine gesammelt und eingelöst haben. Ohne die zahlreichen engagierten Vereinsmitglieder hätten wir von der Aktion nicht profitieren können.

Michael Buschhaus

Schlierseefahrt der Kinder

Liebe Romy und lieber Rainer, mir hat an dem Hüttenwochenende besonders gefallen, dass ihr auch die Akrobatiksachen dabei hattet und ich das Diabolo ausprobieren konnte. Das wünsche ich mir jetzt zum Geburtstag. Das Übernachten im Bettenlager war auch schön und es war voll lieb, dass wir uns nach der Rallye eine kleine Überraschung aussuchen konnten. *Martha*

Mir hat besonders gefallen, dass wir in Gruppen zusammen im Matratzenlager schlafen konnten. *Caija*

Mir hat das Wochenende gefallen. Es gab leckere Schnitzel und Kartoffelsalat. Und die Suche durch den Wald, um Klaus zu befreien, war spannend. Wir haben alle Rätsel gelöst, nur die bayerische Gedenktafel war doof, die haben wir nicht verstanden. Super Zeit, auch mit etwas Regen. *((Auflösung: Marterl)) Emma*



Es war sehr schön am Schliersee. Wir haben viele coole und spannende Sachen gemacht, das Essen hat sehr gut geschmeckt und die Zimmer sind super. Unsere Betreuer waren sehr nett, sie hatten viele tolle Spielideen. *Finley*



Das Haus war toll und es war schön, in dem Garten zu spielen. Das Essen war sooo lecker und die Betreuer sehr nett. Die Spiele haben viel Spaß gemacht. Ein tolles Wochenende. *Carlo*



Ich fand es am See toll und die Kugelbahn war sehr cool. Dankeschön an die Betreuer! *Kiara*

Das Essen war sehr lecker, ich habe viel Spaß gehabt und ich fand das Wandern toll. Wir haben tolle Aktivitäten gemacht und die Gesellschaftsspiele haben mir sehr gefallen. Die Unterkunft war sehr bequem und einladend. *Nathan*





Sieben Teams spielten in zwei Gruppen um den Einzug ins Halbfinale. Die Spiele waren sehr ausgeglichen, es qualifizierten sich der TSV Unterpfaffenhofen Germering, MTV Rosenheim, SV Rosenheim und Gastgeber Turnerschaft 05 München 1. TSV Jahn Freising MTV Pfaffenhofen und die Zweitvertretung des Gastgebers spielten um die Plätze fünf bis sieben.



Nach zwei spannenden Halbfinals standen der MTV Rosenheim und die Turnerschaft 05 München im Finale. Die beiden Mannschaften, die sich schon in der Vorrunde begegnet waren, zeigten ein hochklassiges Finale. Der erste Satz ging an die Mannschaft aus Rosenheim der zweite wiederum an unser Team. Im dritten Satz konnte sich zunächst unsere Erste absetzen, jedoch mussten wir uns am Ende knapp geschlagen geben. Für unsere Mannschaft war es trotz der Niederlage eines der besten Spiele seit der Coronapause.

Euer Thomas

Endstand

1. MTV Rosenheim
2. Turnerschaft 05 München 1
3. TSV Unterpfaffenhofen Germering
4. ESV Rosenheim
5. MTV Pfaffenhofen
6. TSV Jahn Freising
7. Turnerschaft 05 München 2

Feldrunde T05 II

In der Feldsaison 2022 trat unsere 2. Mannschaft in der Bezirksliga Oberbayern an. Das Team bestand aus Karl (Capitano), Bea, Petra, Birgit, Miriam, Thomas, Robert, Rainer, Richard und Dirk. Am ersten Spieltag war für die Mannschaft gegen die Meisterschaftsfavoriten von WB Allianz München, TSV Unterpfaffenhofen sowie gegen unsere Erste nichts zu holen. Auch der zweite Spieltag in Rosenheim begann mit Niederlagen gegen MTV Rosenheim 2 und TSV Dorfen.



Im dritten Spiel gegen den TSV Trostberg gelang uns immerhin der erste Satzgewinn. Im Spiel gegen den Gastgeber ESV Rosenheim hätte es im ersten Satz fast für eine Überraschung gereicht, aber aufgrund konditioneller Schwächen verloren wir das Spiel.

Am dritten Spieltag in Dorfen kam es zum Duell mit TSV Jahn Freising. Wir begannen nervös und verloren den ersten Satz. Nach taktischem Wechsel übernahm Bea die Mittelposition und Robert und Dirk verstärkten die Abwehr. In dieser Aufstellung kamen wir besser ins Spiel und nutzen die Chancen im Angriff. Am Ende verbuchten wir durch die folgenden zwei Satzgewinne unsere ersten zwei Punkte.

Das entscheidende Match um die „rote Laterne“ gegen TSV Jahn Freising am vierten Spieltag begann die Mannschaft nervös und zerfahren. Der erste Satz wurde abgegeben, im zweiten fing sich die Mannschaft und konnte die Freisinger mit guten Angriffen öfter in Verlegenheit bringen. Verdient gewannen wir den zweiten Satz. Leider konnten wir diese gute Leistung nicht konservieren und es schlichen sich im dritten Satz zahlreiche Eigenfehler ein, sodass der Satzverlust zur Niederlage führte. Immerhin konnten wir im Spiel gegen ESV Rosenheim noch einen Satzgewinn verbuchen. Negativer Höhepunkt des Tages war die knappe Niederlage gegen TSV Unterpfaffen-

hofen, bedingt durch mannschaftsinterne Streitigkeiten. Glücklicherweise versöhnten sich die Streithähne nach Spielende wieder.

Das Fazit dieser Feldrunde: Mit mehr Spielglück und mannschaftlicher Geschlossenheit wäre der ein oder andere Satzgewinn zu erzielen gewesen.

In der Abschlusstabelle belegten wir mit 2:30 Punkten und 5:31 Sätzen den letzten Platz. Das sollte für uns alle Ansporn genug sein, es nach gutem Training in der Hallenrunde besser zu machen und dann mehr Punkte einzufahren.

Dirk Schlender

Willkommen im Verein!

Wir begrüßen 13 neue Mitglieder. Viel Spaß bei eurem Sport.

Badminton	<i>Rainer Turobin-Ort</i>
Freizeit	<i>Verena Feist</i>
Turnen	<i>Rosalie Burgis</i>
	<i>Julia Kreuzer</i>
	<i>Sofi Lin</i>
	<i>Mathilda Rete</i>
	<i>Mak Sadic</i>
Volleyball Kinder	<i>Erik Letschert</i>
	<i>Aleyna Mehic</i>
	<i>Nathan Mohr</i>
	<i>Vihar Pachov</i>
	<i>Clara Luise Schneider</i>
	<i>Violet Galan Canovas</i>

Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren, die bis einschließlich August 2022 ihren runden Geburtstag feierten oder feiern werden. Noch viele wunderschöne Jahre im Verein!



85 Jahre	<i>Gerda Hobmair</i>
80 Jahre	<i>Maria Eckers</i>
	<i>Heinz Feist</i>
	<i>Elli Feist</i>
	<i>Peter Fischer</i>
75 Jahre	<i>Ulrich Knauer</i>
70 Jahre	<i>Volker Jung</i>
50 Jahre	<i>Julia Löckel</i>
	<i>Axel Rinkenburger</i>

Trainingswochenende in Schliersee



Endlich wieder ein Trainingswochenende! Wir waren froh, dass es im Mai stattfinden konnte. Aber das Event stand unter einem schlechten Stern. Coronabedingte kurzfristige Absagen sowie das schlechte Wetter waren eine echte Herausforderung für unseren Chefplaner Karl.

Bea, Betty, Karl, Micha, Petra, Rainer, Reinhard und Thomas reisten am Freitag bei Dauerregen an. Bei leckerem Wurstsalat und Brotzeit besprachen wir, was wir in den kommenden Tagen machen wollten.

Dann spielten wir Karten, Thomas hatte Karl als persönliches Opfer

beim „Rage“ ausgemacht. Es wurde spät, obwohl Karl auf seinem obligatorischen Glocken-Weckruf in der Früh bestand.

Samstag nach einer Tasse Kaffee und etwas Obst startete unser Training. Wir trotzten dem Wetter und eine kleine Runde joggte bei Dauerregen um den See, während die andere Gruppe schnelles Walken vorzog. Dusche und Aufwärmen danach waren herrlich, das galt auch für das üppige Frühstück mit Rühreiern und Speck. Am Nachmittag stand Kegeln auf dem Programm. Die beiden Gruppen



lieferten sich interessante Duelle. Wir hatten viel Spaß und schöpften die drei Stunden voll aus. Danach gab es vom Manu leckeres Gulasch mit Knödeln und Salat.

Für Sonntag war etwas besseres Wetter angesagt. Am Vormittag reinigten wir das Obergeschoss und räumten unsere Zimmer. Gegen Mittag klarte es auf und wir machten uns auf zur Gindlalm. Naja um ganz ehrlich zu sein, wollten wir zumindest bis zum Hennererhof und Bea nicht gleich schocken. Aber wir entschieden, wir ziehen das alle durch, lockten doch leckeres Speis und Trank auf die Alm. Wie erwartet zog sich der Anstieg etwas hin, teilweise etwas abgekämpft, aber zufrieden, kamen wir oben an. Gemeinsam ging es später wieder runter mit Zwischenstopp beim Hennererhof. Der selbstgebackene Rhabarberkuchen dort war spitze.

Betty und der Rest der Trainingswilligen

Feldsaison 2022 – Turnerschafts Erste

Nachdem zur Hallensaison bereits Angreifer Thomas Vorreiter zur ersten Mannschaft gestoßen war, feierte Johannes Gratzner mit Beginn der Feldsaison dort sein Comeback. Auch Sina Knebel wurde aus der Zweiten hochgezogen. Der Aufstieg wurde als Saisonziel ausgelobt.

Doch wir bekamen an keinem der Spieltage den gesamten Kader zusammen. Weder die Abwehr noch die Angriffsreihe konnten konstant zusammen auflaufen. Somit ergaben sich in der Aufstellung wechselnde Formationen, das Zusammenspiel war deutlich erschwert. Diese personelle Situation führte zum ersten Dämpfer. Mit 2:6 Punkten nach dem ersten Spieltag fanden wir uns zunächst am falschen Ende der Tabelle wieder. Bereits nach dem ersten Spieltag war klar: Wollten wir noch um die Meisterschaft mitspielen, durfte es keine weitere Niederlage geben.

Am zweiten Spieltag in Dorfen starteten wir sehr entschlossen und

konzentriert. Lediglich dem Gastgeber mussten wir einen Satz abgeben und das Spiel entschieden wir im Entscheidungssatz für uns. Das ergab die erhofften acht Punkte.

Nach Pfingsten ging es zu Beginn der Rückrunde nach Freising. Erneut gaben wir nur einen Satz ab, diesmal gegen das junge, aufstrebende Team des MTV Rosenheim. Vom Tabellenplatz 4 gingen wir in den finalen Spieltag. Wir hätten dort sogar noch die Tabellenführung erobern können, standen uns aber wieder selbst im Weg. Auf keiner Position erreichten wir annähernd Normalform. Folgerichtig verloren wir das erste Spiel gegen den Tabellenführer Sportfreunde München. Nach dem Sieg im zweiten Spiel gegen Freising war der 3. Tabellenplatz sicher – und irgendwie die Luft raus. Die letzten beiden



Abwehr: Michael, Dirk, Christian; Zuspiel: Johannes, Sina; Angriff: Tobias, Thomas; Allround: Andreas

Spiele waren die schwächsten der Saison und endeten beide mit einer Niederlage. Wir schlossen die Saison mit 22:10 Punkten auf Platz 3 ab.

Das Beste kam zum Schluss: Da die Sportfreunde München auf ihr Aufstiegsrecht verzichteten, konnten wir wenigstens unser Saisonziel Aufstieg erreichen. Die Vorbereitung auf die Hallensaison in der Landesliga startet im August.

Euer Thomas



April-Arbeitsdienst in Schliersee

Am 2. und 3. April fand mal wieder ein Arbeitsdienst in unserem Vereinsheim statt. Viele fleißige Helfer kamen und langten kräftig zu. Karli war für die Organisation zuständig – „die schönste Arbeit“ überhaupt. Da es leider regnete, konnte unsere „Gärtnerin“ Betty nicht ihrer Lieblingsbeschäftigung im Steingarten nachge-



hen. Daher entlüftete sie mit ihrem Mann alle Heizkörper und Reinhard reparierte die defekte Druckspülung des Pissoirs.

Das Kinderzimmer und das nebenan gelegene Schlafzimmer wurden komplett entkernt. Für unseren Thomas wieder die richtige Arbeit, da konnte er sich unter der Regie vom Reiner so richtig austoben, Ursula und Roy halfen ihnen. Alle anderen waren mit dem Putzen der Fenster,

Zimmer Wasch- und Aufenthaltsräume sowie der Toilette gut ausgelastet. Selbst Erik, der Sohn von Marco und Anne hat fleißig mitgemacht. Es war ein super Team!

Unser Dank geht an Thomas, Reiner und Ursula, Roy, Reinhard und Betty, Marco und Anne mit Sohn Erik, die ganz junge Familie Kainz (Christian, Alexandra, Samira und Raffael), Micha und Beatrice. *Eure Sibylle*



ZAB-Turnier der Volleyballer

Am 25. Juni fand das 35. ZAB-Turnier am Hochufer der Isar statt. Das legändere Freiluftturnier, bei dem früher mehr als 60 Teams aufliefen, fand bei herrlichem Wetter mit schönem Blick auf das Maximilianeum statt.

Unsere Monsterglocken traten mit voller Besetzung an und wurden vom eigenen Volleyball-Nachwuchs kräftig unterstützt. Auch Größenwahn konnte mit zwei Aushilfen aus einem anderen Verein wieder teilnehmen. Die Monster belegten am Ende einen tollen 4. Platz, die Größenwahnler endeten auf einem guten 14. Platz unter 20 sehr stark besetzten Mannschaften. Es war wieder ein sehr schönes und

tolles Familienfest mit vielen Mitmachstationen und Hüpfburg für die Kids sowie kulinarischen Genüssen für alle.

Die Volleyball-Hallensaison nähert sich langsam ihrem Ende. Nach dem letzten Lockdown konnten wir relativ regelmäßig trainieren und die Punkterunde der Münchner Volleyballfreizeitliga fortgesetzt. Alle Beteiligten hatten Spaß, erneut um Punkte zu kämpfen. Ohne Auf- oder Abstiegsangst wurde trotzdem mit viel Ehrgeiz gespielt.

Wir freuen uns auf eine neue Saison nach den Ferien.

Euer Volleyballwart Axel



Geschäftsstelle:	Karl Baudrexl	Lena-Christ-Str. 2	82008 Unterhaching	Tel. 0179/2 943 538
Mitgliederverwaltung:	Karl Baudrexl	mvw@turnerschaft1905.de		Tel. 0179/2 943 538
Kassenwart:	Thomas Kainz	Ickelsamerstraße 32	81825 München	Tel. 0177/ 1950 135
Hüttenwart:	Johannes Gratzner	schliersee@turnerschaft1905.de		Tel. 0171 / 27 10 635
Hüttenbelegung:	Anja Schliack	schliersee@turnerschaft1905.de	Tel. 0170 / 80 30 593	oder 089 / 444 50 485
T05 aktuell:	Susan & Ralf Sablowski	Hochriesstr. 5	81671 München	Tel. 089 / 49 000 643
Bankverbindung:	Turnerschaft 1905 e.V. Stadtparkasse München IBAN: DE 1570 15 00 0010 0349 0701 BIC: SSKMDEMXXX			
Internet:	www.turnerschaft1905.de E-Mail: geschaeftsstelle@turnerschaft1905.de			